



Forest Stewardship Council®



Chain-of-Custody-
Zertifizierung
von mehreren Standorten

FSC-STD-40-003 V2-1

Chain-of-Custody-Zertifizierung von mehreren Standorten

FSC-STD-40-003 V2-1 EN mit deutscher Übersetzung

Der Forest Stewardship Council® (FSC) ist eine unabhängige Nicht-Regierungsorganisation, die keine Gewinnerzielungsabsicht hat und deren Ziel es ist, umweltverträgliche, sozialverantwortungsvolle und ökonomisch tragfähige Waldwirtschaft weltweit zu fördern.

Die Vision des FSC ist, dass die Wälder der Welt soziale, ökologische und ökonomische Ansprüche und Bedürfnisse der jetzigen Generation befriedigen, ohne solche von zukünftigen Generationen zu beeinträchtigen.

Dokument Referenz Nummer: FSC-STD-40-003 V2-1 EN

Geltungsbereich: International

Genehmigt: V2-0: FSC Board of Directors - 3. Juli 2014

V2-1: FSC General Director - 18. November 2014

Kontakt für Kommentare: FSC International Center - Policy and Standards Unit
Charles-de-Gaulle-Str. 5
53113 Bonn, Deutschland
Tel. +49-(0)228-36766-0
Fax +49-(0)228-36766-30
policy.standards@fsc.org

© 2014 Forest Stewardship Council, A.C. · All rights reserved.

Kein Teil dieser Veröffentlichung, die von dem Urheberrecht des Herausgebers geschützt ist, darf in irgendeiner Form kopiert oder vervielfältigt werden oder dies bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Gedruckte Versionen sind seitens des Herausgebers nicht verantwortet und nur als Hilfestellungen anzusehen. Bitte benutzen Sie die Version, die auf der Internetseite des FSC (www.ic.fsc.org) zur Verfügung steht, um sicherzustellen, dass Ihnen die jeweils neueste Version vorliegt.

Foreword

The FSC Normative Framework provides different options for the Chain of Custody (COC) certification of Organizations of all sizes and organizational structures. There are three types of FSC COC certification available for companies that trade and/or process forest products:

- ▶ 1) Single COC certification
- ▶ 2) Multi-site COC certification
- ▶ 3) Group COC certification

Single COC certification generally applies to Organizations with a single site. However, under specific circumstances, additional sites can be included in the scope of the certificate, as long as all sites are part of the same COC operation. The eligibility criteria for this certification model are described in Clause 1 of this standard.

Multi-site certification is designed for the certification of large enterprises that are linked by common ownership or legal/contractual agreements. This model makes certification easier and cheaper for large enterprises that can benefit from a centralized administration and internal control function for the purpose of FSC certification. The eligibility criteria for this certification model are described in Clause 2 of this standard.

Group certification is specifically designed for the certification of independent small enterprises that, by forming a group, can have easier access to FSC certification by sharing the costs of certification and benefiting from technical support and control provided by a Central Office function. The eligibility criteria for this certification model are described in Clause 3 of this standard.

This standard applies to all Organizations that want to include multiple sites (two or more sites) into the scope of a Chain of Custody certificate. It is divided into two parts:

Part I provides eligibility criteria for the inclusion of multiple sites in the scope of each of the three certificate types.

Vorwort

Dieses normative Regelwerk des FSC stellt die verschiedenen Möglichkeiten von Produktkettenzertifizierungen (im Weiteren: COC) für Organisationen aller Größen und Organisationsstrukturen vor. Es gibt drei verschiedene Arten von FSC-COC-Zertifizierungen für Unternehmen, die mit Waldprodukten handeln und/ oder diese verarbeiten:

- ▶ 1) Produktkettenzertifizierung für ein einzelnes Unternehmen (im weiteren Einzel-COC-Zertifizierung)
- ▶ 2) Produktkettenzertifizierung für ein Unternehmen mit mehreren Standorten (im weiteren Multi-Site-COC-Zertifizierung)
- ▶ 3) Produktkettenzertifizierung für eine Gruppe von Unternehmen (im weiteren Gruppen-COC-Zertifizierung)

Einzel-COC-Zertifizierung gilt üblicherweise für Organisationen mit einem einzigen Standort. Unter bestimmten Umständen jedoch kann ein weiterer Standort in den Geltungsbereich eines Zertifikats aufgenommen werden, solange alle Standorte Teil desselben COC-Betriebes sind. Die Zulassungskriterien für dieses Zertifizierungsmodell sind in Paragraph 1 dieses Standards beschrieben.

Multi-Site-COC-Zertifizierung wurde für die Zertifizierung großer Unternehmen entworfen, die durch die Eigentumsverhältnisse oder rechtliche/ vertragliche Vereinbarungen miteinander verbunden sind. Dieses Modell macht eine Zertifizierung von großen Unternehmen, die die Vorteile einer zentralen Verwaltung und interner Kontrollen zum Zweck der FSC-Zertifizierung nutzen, einfacher und kosteneffizienter. Die Zulassungskriterien für dieses Zertifizierungsmodell sind in Paragraph 2 dieses Standards beschrieben.

Gruppen-COC-Zertifizierung ist speziell für die Zertifizierung von kleinen, unabhängigen Unternehmen konzipiert, die durch den Zusammenschluss zu einer Gruppe besseren Zugang zu einer FSC-Zertifizierung haben, indem sie die Kosten einer Zertifizierung teilen und von technischer Unterstützung und der Überwachung durch eine Zentrale profitieren. Die Zulassungskriterien für dieses Zertifizierungsmodell sind in Paragraph 3 dieses Standards beschrieben.

Dieser Standard richtet sich an alle Organisationen, die mehrere Standorte (zwei oder mehrere) in den Geltungsbereich des COC-Zertifikats aufnehmen wollen. Dieser Standard unterteilt sich in zwei Teile:

Teil I stellt die Zulassungskriterien für die Aufnahme von mehreren Standorten in den jeweiligen Geltungsbereich eines der drei Zertifikatstypen vor.

Part II provides specific certification requirements for Multi-site and Group COC certificates.

This standard results from a revision process of the Multi-site and Group COC requirements, where the FSC Standard for Multi-site certification and the FSC Policy for Group certification were merged into a single document, contributing to the simplification and improvement of the overall consistency of the FSC Normative Framework.

This document is a complementary standard to the main FSC Standard for Chain of Custody certification (FSC-STD-40-004): The main COC Standard includes the requirements to be implemented by an Organization at the site level in order to qualify for Chain of Custody Certification. This standard includes the requirements on how several sites have to be organized and managed to be included in the scope of a COC certificate.

Figure 1: Sitting of this standard (highlighted green) in the Chain of Custody Normative Framework

Teil II stellt die speziellen Zertifizierungsanforderungen für Multi-Site- und Gruppen-COC-Zertifikate vor.

Dieser Standard ist das Resultat eines Revisionsprozesses, in dem der Multi-Site- und Gruppenzertifizierungsstandard zu einem Dokument zusammengefasst wurden. Dieser Standard trägt zur Vereinfachung und Konsistenz des FSC-Regelwerks bei.

Dieses Dokument ist ein ergänzender Standard zum grundlegenden FSC-Standard für die Produktkettenzertifizierung (FSC-STD-40-004): Der grundlegende COC-Standard beinhaltet die Anforderungen, die von einer Organisation auf der Ebene des Standortes eingehalten werden müssen, um sich für eine Produktkettenzertifizierung zu qualifizieren. Dieser Standard enthält die Anforderungen wie mehrere Standorte im Geltungsbereich eines COC-Zertifikates organisiert und verwaltet werden müssen.

Abbildung 1: Einordnung dieses Standards (in Grün hervorgehoben) in das normative COC-Regelwerk

Normatives Regelwerk für die FSC-Produktkette		
Grundlegender Produktketten-standard	Ergänzende Standards	Andere normative Dokumente
FSC-STD-40-004 FSC-Regeln zur Produktkettenzertifizierung	FSC-STD-40-003 Standard für Multi-Site-Zertifizierung für COC-Unternehmen FSC-STD-40-004a FSC-Produktklassifikation FSC-STD-40-005 FSC-Standard zu Controlled Wood FSC-STD-40-007 FSC-Standard für den Nachweis von Recyclingmaterial zur Verwendung in FSC-Produktgruppen oder in FSC-zertifizierten Projekten	FSC-PRO-40-003 Nationale Gruppen-COC-Kriterien Sammlung von FSC-Anweisungen FSC-DIR-40-004 FSC-DIR-40-005

Version History

V1-0: Initial version, approved by the FSC Board of Directors at their 45th Meeting, June 2007.

V2-0: FSC-POL-40-002 (2004) Group Chain of Custody (COC) Certification: FSC Guidelines for Certification Bodies, FSC-STD-40-003 V1-0 Standard for Multi-site certification of Chain of Custody operations and FSC-ADV-40-018 V1-0 EN Scope and applicability of FSC-STD-40-003 were simultaneously revised and merged into a single document. This version of the standard was approved by the FSC Board of Directors at their 66th Meeting in Vancouver (Canada) on 03 July 2014.

Versionsgeschichte

V1-0: Ursprüngliche Version, entwickelt vom FSC-Vorstand während des 45. Treffens im Juni 2007.

V2-0: FSC-POL-40-002 (2004) Gruppen-COC-Zertifizierung: FSC-Richtlinien für Zertifizierungsstellen, FSC-STD-40-003 V1-0 Standard für Multi-Site-Zertifizierung für COC-Unternehmen und FSC-ADV-40-018 V1-0 EN Geltungsbereich und Anwendbarkeit des FSC-STD-40-003 wurden gleichzeitig überarbeitet und in einem einzigen Dokument zusammengefasst. Diese Version des Standards wurde am 3. Juli 2014 während des 66. Treffens des Vorstandes in Vancouver (Kanada) verabschiedet.

Contents

- A Objective**
- B Scope**
- C Effective and validity dates**
- D References**
- E Terms and definitions**

PART I: Eligibility

- 1 Eligibility for Single COC certification with multiple sites
- 2 Eligibility for Multi-site COC certification
- 3 Eligibility for Group COC certification

PART II: Specific requirements for Multi-site and Group COC certification

- 4 Administrative requirements
- 5 Requirements for the Central Office
 - 5.1 Quality management
 - 5.2 Qualification of Certificate Manager and Central Office's auditors
 - 5.3 The Central Office Audit Program
 - 5.4 Provision of information and documents to Participating Sites
 - 5.5 Number and increase of Participating Sites in the certificate scope
- 6 Requirements for the Participating Sites

ANNEX

- A Comparison of Single, Multi-site and Group COC requirements**
- B Requirements for the issuance of CARs by the Central Office**

Inhalt

- A Zielsetzung**
- B Geltungsbereich**
- C Datum des Inkrafttretens**
- D Verweise**
- E Begriffe und Definitionen**

TEIL I: Eignung

- 1 Eignung für Einzel-COC-Zertifizierung mit mehreren Standorten
- 2 Eignung für Multi-Site-COC-Zertifizierung
- 3 Eignung für Gruppen-COC-Zertifizierung

TEIL II: Spezielle Anforderungen für Multi-Site und Gruppen-COC-Zertifizierungen

- 4 Administrative Anforderungen
- 5 Anforderungen an die Zentrale
 - 5.1 Qualitätsmanagement
 - 5.2 Anforderungen an den Zertifikatsmanager und den Auditor einer Zentrale
 - 5.3 Das Auditprogramm der Zentrale
 - 5.4 Zurverfügungstellung von Informationen und Unterlagen an die Teilnehmenden Standorte
 - 5.5 Anzahl und Zunahme der Teilnehmenden Standorte im Geltungsbereich eines Zertifikats
- 6 Anforderungen an die Teilnehmenden Standorte

ANHANG

- A Vergleich von Einzel-, Multi-Site- und Gruppen-COC-Anforderungen**
- B Anforderungen für die Erteilung von CARs durch eine Zentrale**

A Objective

The objective of this document is to provide the conditions and requirements for the establishment and management of Chain of Custody certificate with multiple sites.

B Scope

The requirements in this document shall be implemented by FSC Chain of Custody operations that want to include multiple sites under the scope of one certificate. All aspects of this document are considered to be normative, including the scope, standard effective date, references, terms and definitions, tables and annexes, unless otherwise stated.

C Effective and validity dates

Approval date: 03 July 2014

Publication date: 01 September 2014

Effective date: 01 January 2015

Period of validity: until 31 December 2019 (or until replaced or withdrawn)

D References

The following documents, in whole or in part, are normatively referenced in this document and are relevant for its application. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

- ▶ FSC-STD-40-004
FSC Standard for Chain of Custody Certification
- ▶ IAF MD 1:2007
IAF Mandatory Document for the Certification of Multiple Sites Based on Sampling
- ▶ FSC-PRO-40-003
Development of National Group Chain of Custody Eligibility Criteria

FSC normative documents superseded and replaced by this standard:

- ▶ FSC-POL-40-002 (2004)
Group Chain of Custody (COC) Certification:
FSC Guidelines for Certification Bodies
- ▶ FSC-STD-40-003 V1-0
Standard for Multi-site certification of Chain of Custody operations
- ▶ FSC-ADV-40-018 V1-0 EN
Scope and applicability of FSC-STD-40-003

A Zielsetzung

Das Ziel dieses Dokuments ist die Bereitstellung von Bedingungen und Anforderungen für den Aufbau und das Management eines Chain-of-Custody- Zertifikats mit mehreren Standorten.

B Geltungsbereich

Die Anforderungen in diesem Dokument müssen von allen Unternehmen innerhalb einer FSC-Produktkette aufgegriffen werden, die mehrere Standorte innerhalb eines Geltungsbereiches eines einzigen Zertifikats aufnehmen wollen. Alle Aspekte in diesem Dokument sind als normativ zu betrachten, einschließlich des Geltungsbereiches, Datum des Inkrafttretens, Referenzen, Begriffe und Definitionen, Tabellen und Anhänge, sofern nicht anders angegeben.

C Datum des Inkrafttretens

Datum der Veröffentlichung: 01. September 2014

Datum des Inkrafttretens: 01. Januar 2015

Gültigkeitszeitraum: bis 31. Dezember 2019 (oder bis ersetzt oder zurückgezogen)

D Verweise

Auf die folgenden Dokumente, im Ganzen oder in Teilen, wird normativ verwiesen. Diese Dokumente sind für die Anwendung dieses Standards relevant. Für undatierte Verweise gilt die letzte Version des jeweiligen Dokuments (einschließlich jeglicher Änderungen).

- ▶ FSC-STD-40-004
FSC-Regeln zur Produktkettenzertifizierung
- ▶ IAF MD 1:2007
IAF Pflichtdokument für die Zertifizierung von Multi-Sites basierende auf Stichproben
- ▶ FSC-PRO-40-003
Herleitung von nationalen Eignungskriterien für die Gruppen-COC-Zertifizierung

Normative FSC-Dokumente, die durch diesen Standard abgelöst und ersetzt werden:

- ▶ FSC-POL-40-002 (2004)
Gruppen-COC-Zertifizierung: FSC-Vorgaben für Zertifizierungsstellen
- ▶ FSC-STD-40-003 V1-0
Standard für die Multi-Site-Zertifizierung von COC-Betrieben
- ▶ FSC-ADV-40-018 V1-0 EN
Scope and applicability of FSC-STD-40-003

E Terms and definitions

For the purposes of this international standard, the terms and definitions given in FSC-STD-01-002 FSC Glossary of Terms, FSC-STD-40-004 FSC Standard for Chain of Custody Certification and the following apply:

- ▶ **ASI:** Acronym of Accreditation Services International (ASI), the organization responsible for FSC accreditation.
- ▶ **Central Office:** The identified central function (e.g. office, department, person) of a Multi-site or Group COC, that holds ultimate management responsibility for maintaining the certification contract with the certification body, for being responsible for upholding the Chain of Custody system and for ensuring that the requirements of relevant Chain of Custody certification standard(s) are met at the Participating Sites.
- ▶ **Central Office Audit Program:** Monitoring of the Participating Sites by the Central Office to verify that all the requirements of certification (including the relevant certification standards and any other requirements of the certification body and Central Office) are fully implemented at the Participating Sites.
- ▶ **Certificate Manager:** The main party responsible for the management of a Multi-site or Group COC certificate with legal or management authority, knowledge and technical support necessary to implement the responsibilities specified in this standard, and to manage the number of Participating Sites under the scope of the certificate.
- ▶ **Common Ownership:** Ownership structure where all sites under the scope of the Chain of Custody certificate are owned by the same Organization. Ownership means at least 51% of ownership interest over the sites.
- ▶ **FSC Trademark License Code:** Identification code issued to Organizations that have signed the FSC Trademark License Agreement. It is used to identify The Organization in the FSC license holder database and must accompany any use of the FSC trademarks.
- ▶ **Participating Site:** Site included in the scope of a Multi-site or Group COC certificate. Subcontractors that are used within the terms of outsourcing agreements are not considered Participating Sites.

E Begriffe und Definitionen

Zum Zweck dieses internationalen Standards gelten die Begriffe und Definitionen aus FSC-STD-01-002 FSC Glossary of Terms, FSC-STD-40-004 FSC-Regeln zur Produktkettenzertifizierung und die folgenden:

- ▶ **ASI:** Abkürzung des Accreditation Services International (ASI), die Organisation, die für die FSC-Akkreditierung verantwortlich ist.
- ▶ **Zentrale:** Die als solche identifizierte zentrale Verwaltungsstelle (z.B. Büro, Abteilung, Person) einer Multi-Site- oder Gruppen-COC-Zertifizierung, die für die Aufrechterhaltung eines Zertifikatsvertrages mit der Zertifizierungsstelle letztendlich verantwortlich ist. Die Zentrale stellt die Unterhaltung des COC-Systems sowie die Einhaltung der Anforderungen des COC-Zertifizierungsstandard(s) durch alle Teilnehmenden Standorte sicher.
- ▶ **Auditprogramm einer Zentrale:** Überwachung der Teilnehmenden Standorte durch eine Zentrale, die sicherstellt, dass alle Anforderungen an eine Zertifizierung (inklusive aller Zertifizierungsstandards und jeglicher anderer Anforderungen der Zertifizierungsstelle und Zentrale) vollständig innerhalb der Teilnehmenden Standorte implementiert sind.
- ▶ **Zertifikatsmanager:** Der Hauptverantwortliche für das Management eines Multi-Site- oder Gruppen-COC-Zertifikates mit rechtlicher oder operativer Autorität, Wissen oder technischer Unterstützung, die nötig sind, um die Verantwortungsbereiche, die innerhalb dieses Standards spezifiziert wurden, umzusetzen oder die Anzahl an Teilnehmenden Standorten, die in den Geltungsbereich eines Zertifikats fallen, zu managen.
- ▶ **Gemeinsame Eigentumsstruktur:** Besitzstrukturen, bei der alle Standorte im Geltungsbereich des COC-Zertifikates dem gleichen Eigentümer gehören. Eigentümer bedeutet mindestens 51% der Anteile an einem Standort.
- ▶ **FSC-Warenzeichenlizenzcode:** Identifizierungsnummer ausgestellt für Organisationen, die eine FSC-Lizenzvereinbarung unterschrieben haben. Sie dient dazu, die Organisation in der Datenbank für FSC-Lizenzen zu identifizieren und muss bei jeder Nutzung der FSC-Warenzeichen mit genannt werden.
- ▶ **Teilnehmender Standort:** Standorte, die in den Geltungsbereich eines Multi-Site- oder Gruppenzertifikates fallen. Subunternehmer, die unter die Bedingungen einer Outsourcing-Vereinbarung fallen, werden nicht als Teilnehmende Standorte gesehen.

- ▶ **Site:** A single functional unit of an Organization situated at one physical location, which is geographically distinct from other units of the same Organization. An Organization's units with distinct physical locations may, however, be regarded as parts of a site if they are an extension of it with no purchasing, processing, or sales functions of their own (e.g. a remote stockholding). A site can never include more than one legal entity. Subcontractors that are used within the terms of outsourcing agreements (e.g. outsourced warehouse) are not considered sites.

NOTE: Typical examples for sites are processing or trading facilities such as manufacturing sites, sales offices, or company-owned warehouses.

- ▶ **Surveillance:** Systematic iteration of conformity assessment activities carried out by FSC-accredited certification bodies as a basis for maintaining FSC certification.
- ▶ **Suspension:** Temporary invalidation of FSC certification for all or part of the specified scope of attestation.
- ▶ **The Organization:** The person or entity holding or applying for certification and therefore responsible for demonstrating conformance to the applicable requirements upon which FSC certification is based.
- ▶ **Total Annual Turnover:** Total revenue of an Organization derived from the provision of goods and services, less trade discounts, VAT, and any other taxes based on this revenue. In the context of Group COC certification, turnover refers to the total annual revenue (gross annual sales) from all goods and services of an Organization, not just certified forest-based products (wood and non-timber forest products). The annual turnover refers to the most recently completed fiscal year.
- ▶ **Withdrawal:** Revocation or cancellation of FSC certification.

- ▶ **Standort:** Eine einzelne funktionsfähige Einheit einer Organisation an einem Ort, der sich geografisch von anderen Einheiten derselben Organisation unterscheidet. Einheiten einer Organisation können jedoch als Untereinheiten eines Standorts gesehen werden, wenn diese Untereinheiten Teil eines Standorts sind und keine eigenständigen Einkaufs-, Verarbeitungs- oder Verkaufsaktivitäten haben (z.B. entlegene Lager oder Versandeinrichtungen). Ein Standort darf nicht aus mehr als einer juristischen Person bestehen.
Subunternehmer, die unter die Bedingungen einer Outsourcing-Vereinbarung (z.B. ausgelagerte Lagerung) fallen, werden nicht als Teilnehmende Standorte gesehen.
HINWEIS: Typische Beispiele für Standorte sind Verarbeitungs- oder Handelsbetriebe wie Produktionsstätten, Verkaufsbüros oder firmeneigene Lager.
- ▶ **Überwachung:** Systematische Wiederholung einer Konformitätsbewertung, die von FSC-akkreditierten Zertifizierungsstellen als Grundlage für die Aufrechterhaltung der FSC-Zertifizierung durchgeführt werden.
- ▶ **Suspendierung:** Temporäre Aufhebung des FSC-Zertifikats für alle Teile des ausgestellten Geltungsbereiches dieses Zertifikats.
- ▶ **Organisation:** Natürliche oder juristische Person, die eine Zertifizierung unterhält oder beantragt hat und somit für die Einhaltung der zutreffenden Anforderungen für die FSC-Zertifizierung verantwortlich ist.
- ▶ **Gesamtjahresumsatz:** Gesamtumsatz einer Organisation, abgeleitet aus dem Absatz von Gütern und Dienstleistungen abzüglich von Preisnachlässen, Umsatzsteuer oder jeglichen anderen Steuern auf der Basis des Umsatzes. Im Zusammenhang mit einer Gruppen-COC-Zertifizierung bezieht sich Umsatz auf den Gesamtumsatz von Gütern und Dienstleistungen, und nicht nur auf den Umsatz, der auf zertifizierte Waldprodukte (sowohl Holz- als auch Nicht-Holzprodukte) entfällt. Der jährliche Umsatz bezieht sich jeweils auf das letzte beendete Wirtschaftsjahr.
- ▶ **Entzug:** Annulierung oder Aufhebung des FSC-Zertifikates.

Verbal forms for the expression of provisions

[Adapted from ISO/IEC Directives Part 2: Rules for the structure and drafting of International Standards]

“**shall**”: indicates requirements strictly to be followed in order to conform to the standard.

“**should**”: indicates that among several possibilities one is recommended as particularly suitable, without mentioning or excluding others, or that a certain course of action is preferred but not necessarily required.

“**may**”: indicates a course of action permissible within the limits of the document.

“**can**”: is used

Sprachliche Ausdrücke für Vorschriften

[Übernommen aus ISO/IEC Directives Part 2: Rules for the structure and drafting of International Standards]

“**müssen**” („**shall**“): bezeichnet Anforderungen, denen strengstens gefolgt werden muss, um dem Standard zu entsprechen. (Anm. d. Übersetzers: Ersatzweise für das Verb “müssen” wird auch eine Präsensform verwendet, die nur eine zulässige Möglichkeit bestimmt.)

“**sollen**” („**should**“): besagt, dass unter verschiedenen Möglichkeiten eine als besonders passend empfohlen wird, ohne jeweils andere zu erwähnen oder auszuschließen. Oder dass eine bestimmte Handlungsweise bevorzugt wird, aber nicht zwingend erforderlich ist.

“**dürfen**” („**may**“): bezeichnet eine Handlungsweise, die im Rahmen dieses Dokuments zulässig ist.

“**können**” („**can**“): wird für Aussagen verwendet, die sich auf eine Möglichkeit oder Fähigkeit beziehen, ob stofflich, technisch oder ursächlich.

PART I – ELIGIBILITY

1 Eligibility for Single COC certification with multiple sites

- 1.1 Multiple sites may be included in the scope of a Single COC certificate if they conform to all of the following eligibility criteria:
 - a) One site under the scope of the Single COC certificate is:
 - I. Acting as the certificate holder;
 - II. Responsible for invoicing of certified and non-certified materials or products covered by the scope of the certificate to external clients;
 - III. Controlling the use of the FSC Trademarks.
 - b) All sites under the scope of the Single COC certificate are:
 - IV. Operating under a common ownership structure;
 - V. Managed under direct control of the certificate holder;
 - VI. In an exclusive business relationship with each other for the output materials or products covered by the scope of the certificate;
 - VII. Located in the same country.

TEIL I – EIGNUNG

1 Eignung für Einzel-COC-Zertifizierung mit mehreren Standorten

- 1.1 Mehrere Standorte können in den Geltungsbereich eines Einzel-COC-Zertifikates fallen, wenn sie alle folgenden Kriterien zur Eignung erfüllen:
 - a) Ein Standort im Geltungsbereich der Einzel-COC-Zertifizierung hat folgende Eigenschaften:
 - I. Fungiert als Zertifikatsinhaber
 - II. Ist verantwortlich für die Rechnungsstellung an externe Kunden von zertifizierten und nicht-zertifizierten Materialien oder Produkten, die unter den Geltungsbereich des Zertifikates fallen
 - III. Kontrolle über den Gebrauch der FSC-Warenzeichen
 - b) Alle Produktionsstandorte im Geltungsbereich des Einzel-COC-Zertifikates sind:
 - IV. Organisiert unter einer gemeinsamen Eigentumsstruktur
 - V. Verwaltet unter der direkten Kontrolle des Zertifikatsinhabers
 - VI. In einer exklusiven Geschäftsbeziehung untereinander in Bezug auf die verkauften Materialien oder Produkte, die unter den Geltungsbereich des Zertifikates fallen.
 - VII. Im gleichen Land angesiedelt

NOTE: In this scenario, all applicable certification requirements as defined in FSC-STD-40-004 shall be evaluated by the certification body at all sites included in the scope of the certificate within each audit (no sampling applies). The requirements specified in Part II of FSC-STD-40-003 are not applicable to Single COC certificates with multiple sites.

2 Eligibility for Multi-site COC certification

- 2.1 Multiple sites or legal entities may be included in the scope of a Multi-site COC certificate if:
- All Participating Sites and The Organization that holds the certificate are linked through common ownership, or
 - All Participating Sites:
 - have a legal and/or contractual relationship with The Organization; and
 - are subject to a centrally administered and controlled management system established by The Organization that has authority and responsibilities beyond those related solely to certification, including at least one of the following elements:
 - Centralized purchase or sales function;
 - Common operational procedures (e.g. same production methods, same product specifications, integrated management software);
 - Operating under the same brand name (e.g. franchise, retailer).
- 2.2 The following Organizations are **not eligible** for Multi-site COC certification:
- Organizations that don't have authority over the creation of companies (i.e. establishing new legal entities within The Organization that may join the certificate as Participating Sites);
 - Organizations that don't have authority over the admission or removal of Participating Sites from the certificate scope;
 - Associations or Organizations established to promote the goods or services of their members;
 - Non-profit Organizations that have for-profit members.

NOTE: Multi-site COC certificates are evaluated by the certification body based on a defined sampling methodology as specified in FSC-STD-20-011.

HINWEIS: In diesem Szenario müssen alle zutreffenden Zertifizierungsanforderungen entsprechend des FSC-STD-40-004 durch die Zertifizierungsstelle bei allen in den Geltungsbereich des Zertifikats fallenden Standorten bei jedem Audit geprüft werden (keine Anwendung von Stichproben). Die Voraussetzungen, die in Teil II von FSC-STD-40-003 dargelegt werden, sind nicht auf die Einzel-COC-Zertifizierung mit mehreren Standorten anwendbar.

2 Eignung für die Multi-Site-COC-Zertifizierung

- 2.1 Mehrere Standorte oder juristische Personen dürfen in den Rahmen des Multi-Site-Zertifikates aufgenommen werden, wenn:
- Alle Teilnehmenden Standorte und die Organisation, die Zertifikatsinhaber ist, durch die Eigentumsverhältnisse verbunden sind oder
 - Alle Teilnehmenden Standorte
 - Eine rechtliche und/oder vertragliche Beziehung mit der Organisation haben und
 - Bestandteile eines zentral geführten und kontrollierten Managementsystems sind. Das Managementsystem wird von der Organisation unterhalten, die Autorität und Verantwortung über Aspekte der Zertifizierung hinaus hat. Es ist mindestens einer der nachfolgenden Punkte zutreffend:
 - Zentralisierter Ein- oder Verkauf
 - Einheitliche Betriebsabläufe (z.B. gleiche Produktionsverfahren, die gleichen Produktmerkmale, integrierte Managementsoftware)
 - Nutzung des gleichen Markennamens (z.B. Franchise, Endkundenhändler)
- 2.2 Die folgenden Organisationen **sind nicht** für eine Multi-Site-COC-Zertifizierung geeignet:
- Organisationen, die keine Vollmacht über die Gründung von Unternehmen haben (d.h. die Gründung neuer juristischer Personen innerhalb der Organisation, die dem Zertifikat als Teilnehmender Standort beitreten dürfen)
 - Organisationen, die keinen Einfluss auf den Bei- oder Austritt von Teilnehmenden Standorten zum Geltungsbereich eines Zertifikates haben.
 - Zusammenschlüsse oder Organisationen, die nur zum Zwecke der Bewerbung von Produkten oder Services ihrer Mitglieder gegründet wurden
 - Gemeinnützige Organisationen, die gewinnorientierte Mitglieder haben

HINWEIS: Multi-Site-COC-Zertifikate werden von der Zertifizierungsstelle aufgrund einer definierten Stichprobenmethode entsprechend FSC-STD-20-011 geprüft.

3 Eligibility for Group COC certification

- 3.1 Groups of independent “small” enterprises (Participating Sites) are eligible to be included in the scope of a Group COC certificate if they conform to the following eligibility criteria:
- a) Each Participating Site shall qualify as “small” as defined by:
 - I. No more than 15 employees (full time equivalent); or
 - II. No more than 25 employees (full time equivalent) and a maximum total annual turnover of US\$ 1,000,000.
 - b) All Participating Sites shall be located in the same country as The Organization that holds the certificate.

NOTE: FSC-PRO-40-003 authorizes FSC National Offices to define nationally specific eligibility criteria for COC Group certification. National eligibility criteria approved by FSC supersede the ones in Clause 3.1 a) above and are published on the FSC website (in FSC-PRO-40-003a).

NOTE: Group COC certificates are evaluated by the certification body based on a defined sampling methodology as specified in FSC-STD-20-011.

PART II – Specific requirements for Multi-site and Group COC certification

4 Administrative requirements

- 4.1 The Multi-site or Group COC certificate shall be administered by a Central Office, which shall be, or act on behalf of, The Organization holding the certificate.
- 4.2 The Central Office shall be responsible for ensuring that all applicable certification requirements are met by all Participating Sites under the scope of the certificate. The Central Office shall demonstrate its management system's capacity, as well as technical and human resources, to manage continuously and effectively the number of Participating Sites under the scope of the certificate.

3 Eignung für Gruppen-COC-Zertifizierung

- 3.1 Gruppen von unabhängigen “kleinen” Unternehmen (Teilnehmenden Standorten) haben die Eignung für den Geltungsbereich eines Gruppen-COC-Zertifikates, wenn sie die folgenden Eignungskriterien erfüllen:
- a) Jeder Teilnehmende Standort sollte als “klein” gelten, wenn:
 - I. Nicht mehr als 15 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) beschäftigt werden oder
 - II. Nicht mehr als 25 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt werden und ein maximaler Jahresgesamtumsatz von 1.000.000 US-\$ vorliegt.
 - b) Alle Teilnehmenden Standorte müssen im gleichen Land wie die Organisation, die Zertifikatsinhaber ist, sitzen.

HINWEIS: FSC-PRO-40-003 befähigt die nationalen FSC-Vertretungen, die spezifischen nationalen Eignungskriterien für COC-Gruppen-Zertifizierung zu definieren. Nationale Eignungskriterien, die vom FSC genehmigt wurden, ersetzen die in Paragraph 3.1 a) beschriebenen und werden auf der FSC-Website (in FSC-PRO-40-003a) veröffentlicht.

HINWEIS: Gruppen-COC-Zertifikate werden von der Zertifizierungsstelle auf der Basis einer definierten Stichprobenmethode entsprechend FSC-STD-20-011 geprüft.

TEIL II – Spezielle Anforderungen an die Multi-Site- und Gruppen-COC-Zertifizierung

4 Verwaltungsanforderungen

- 4.1 Das Multi-Site- oder Gruppen-COC-Zertifikat ist von der Zentrale zu verwalten, welche entweder die Organisation ist, die das Zertifikat innehalt oder in ihrer Vertretung handeln darf.
- 4.2 Die Zentrale hat die Verantwortung, dass alle zutreffenden Zertifizierungsanforderungen von allen Teilnehmenden Standorten im Geltungsbereich des Zertifikates eingehalten werden. Die Zentrale hat die Eignung des Managementsystems sowie die Voraussetzungen in Bezug auf Technik und Personal zu belegen, um die Anzahl der Teilnehmenden Standorte im Geltungsbereich des Zertifikates dauerhaft und effektiv zu verwalten.

- | | |
|--|--|
| <p>4.3 Where the Participating Sites are not linked through common ownership, a 'consent form' or a contract shall be signed by each Participating Site. This document shall include the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Acknowledgement and agreement to the general obligations and responsibilities for participation in the Multi-site or Group COC certificate, as stipulated in this standard, the certification contract, and the documented procedures of the Central Office; b) Agreement to conform to all applicable FSC certification requirements and the documented contractual obligations, corrective action requests, and procedures of the Central Office; c) Authorization of the Central Office to apply for and administer the FSC Chain of Custody certification on behalf of the Participating Site; d) Acknowledgement of mutual responsibility for the maintenance of the certificate, where nonconformities identified at the level of the Participating Sites or the Central Office may result in corrective action requests, certificate suspension, and/or certificate withdrawal. | <p>4.3 Im Falle, dass die Teilnehmenden Standorte nicht durch die Eigentumsverhältnisse verbunden sind, ist eine „Zustimmungserklärung“ oder ein Vertrag von jedem Teilnehmenden Standort zu unterzeichnen. Dieses Dokument enthält Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Anerkennung und Zustimmung der generellen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten im Multi-Site- oder Gruppen-COC-Zertifikat nach diesem Standard, dem Zertifizierungsvertrag und den dokumentierten Verfahren der Zentrale b) Zustimmung zu allen zutreffenden FSC-Zertifizierungsanforderungen und den vertraglich festgehaltenen Verpflichtungen, Neben- und Hauptabweichungen und Verfahren der Zentrale c) Bevollmächtigung der Zentrale, die FSC-COC-Zertifizierung im Namen der Teilnehmenden Standorte zu beantragen und zu verwalten d) Anerkennung der gegenseitigen Verantwortung für die Aufrechterhaltung des Zertifikats für den Fall, dass mangelnde Übereinstimmungen auf der Ebene der Teilnehmenden Standorte oder bei der Zentrale festgestellt wurden und diese in Korrekturmaßnahmen, der Suspendierung des Zertifikats oder zum Entzug des Zertifikats führen. |
|--|--|
- NOTE:** Five (5) or more Major Corrective Action Requests (CARs) issued to the Central Office by the certification body will result in suspension of the entire certificate. Five or more Major CARs issued to a Participating Site by the certification body will result in suspension of that particular Participating Site, but it will not necessarily result in the suspension of the entire certificate. Nonconformities identified at the level of a Participating Site level may result in nonconformities at the Central Office when the nonconformities are determined to be the result of the Central Office's performance (e.g. where identical CARs are issued to several Participating Sites, the CAR may be a result of ineffective training or support by the Central Office).
- HINWEIS:** Fünf (5) oder mehr Forderungen nach Hauptkorrekturmaßnahmen (im weiteren CAR), die einer Zentrale von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden, führen zur Suspendierung des gesamten Zertifikats. Fünf oder mehr Haupt-CARs, ausgestellt für einen Teilnehmenden Standort, führen zur Suspendierung des betreffenden Teilnehmenden Standorts, aber nicht gezwungenermaßen zum Entzug des gesamten Zertifikats. Mangelnde Übereinstimmungen, die auf der Ebene eines Teilnehmenden Standorts auftreten, können sich als mangelnde Übereinstimmung der Zentrale herausstellen, wenn ermittelt wird, dass der Fehler aus der Arbeit der Zentrale entstanden ist (z.B. wenn die gleichen CARs zu verschiedenen Teilnehmenden Standorten ausgestellt werden, könnte dies eine Folge von ineffektiver Einweisung oder mangelnder Unterstützung durch die Zentrale sein).

- | | |
|--|---|
| <p>4.4 An Organization may hold a certificate for less than 100% of their associated sites. It is also acceptable that a Central Office holds more than one certificate. In both cases, clear procedures shall exist for ensuring that only the Participating Sites (sites included in the respective FSC certificate) claim their products as FSC certified and use the FSC trademarks.</p> | <p>4.4 Eine Organisation kann ein Zertifikat auch für weniger als 100% seiner beteiligten Standorte erhalten. Es ist außerdem möglich, dass die Zentrale mehr als ein Zertifikat verwaltet. In beiden Fällen müssen klare Verfahren existieren, damit nur die Teilnehmenden Standorte (Standorte, die in dem entsprechenden FSC-Zertifikat zugeordnet sind) ihre Produkte mit einer FSC-Aussage deklarieren und die FSC-Warenzeichen verwenden.</p> |
|--|---|

- 4.5 All Participating Sites shall be subject to the Central Office Audit Program, unless the certification body is auditing all Participating Sites (100% audit sampling) during each evaluation (main evaluation, surveillance evaluation, re-evaluation).

NOTE: The certification body conducts an initial assessment and annual surveillance audits of the Central Office as well as of a sample of the Participating Sites. The Central Office is exempt from implementing an annual Audit Program if the certification body conducts annual audits of all Participating Sites (100% audit sampling). However, an annual surveillance audit of the Central Office by the certification body will always be conducted.

- 4.6 A Participating Site can also act as the Central Office. In this case, this Participating Site is not required to be included in the Central Office Audit Program, but it shall be annually audited by the certification body for verification of conformance to all applicable certification requirements.

5 Requirements for the Central Office

5.1 Quality management

5.1.1 Responsibilities

The Central Office shall assign a Certificate Manager with legal or management authority and technical support necessary to implement the responsibilities specified in this standard and manage the number of Participating Sites.

5.1.2 Documented Procedures

The Central Office shall develop, implement, and maintain documented procedures covering the applicable requirements of this standard, including procedures for inclusion and removal of Participating Sites, and procedures describing the measures against leakage of products from non-certified associated sites into certified product lines of Participating Sites.

5.1.3 Training

The Central Office shall ensure that a training program for Participating Sites is established, implemented, and maintained that enables them to meet the requirements of the relevant Chain of Custody certification standards.

- 4.5 Alle Teilnehmenden Standorte sind in das Auditprogramm der Zentrale aufzunehmen, außer die Zertifizierungsstelle selbst prüft alle Teilnehmenden Standorte (Vollerhebung) bei jeder Überwachung (Zertifizierungsaudit, Überwachungsaudit, Rezertifizierungsaudit).

HINWEIS: Die Zertifizierungsstelle führt eine erste Bewertung und ein jährliches Überwachungsaudit sowohl der Zentrale als auch der Teilnehmenden Standorte durch. Die Zentrale ist von der Pflicht zum jährlichen Auditprogramm ausgenommen, wenn die Zertifizierungsstelle jährlich ein Audit aller Teilnehmenden Standorte durchführt (Vollerhebung). Allerdings wird immer auch ein jährliches Überwachungsaudit der Zentrale durch die Zertifizierungsstelle durchgeführt.

- 4.6 Ein Teilnehmender Standort kann auch als Zentrale auftreten. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, dass dieser Teilnehmende Standort in das Auditprogramm der Zentrale integriert ist, aber der Standort ist in einem jährlichen Audit durch die Zertifizierungsstelle auf die Einhaltung der zutreffenden Zertifizierungsanforderungen zu prüfen.

5 Anforderungen an die Zentrale

5.1 Qualitätsmanagement

5.1.1 Verpflichtungen

Die Zentrale beauftragt einen Zertifikatsmanager mit rechtlichen und operativen Befugnissen sowie technischer Ausstattung, die notwendig sind, um die Anforderungen dieses Standards umzusetzen und die Anzahl der Teilnehmenden Standorte zu verwalten.

5.1.2 Dokumentierte Verfahren

Die Zentrale entwickelt, verwirklicht und unterhält dokumentierte Verfahren, die die zutreffenden Anforderungen dieses Standards abdecken, einschließlich solcher Verfahren, die Aufnahme und Ausschluss von Teilnehmenden Standorten regeln, und solche Verfahren, die Maßnahmen beschreiben, welche verhindern, dass Vermischung durch nicht-zertifizierte, aber verbundene Standorte bei zertifizierten Produktlinien von Teilnehmenden Standorten stattfindet.

5.1.3 Schulung

Die Zentrale stellt sicher, dass ein Schulungsprogramm für die Teilnehmenden Standorte besteht und umgesetzt und unterhalten wird, welches den Standorten die Umsetzung der Anforderungen der relevanten COC-Zertifizierungsstandards ermöglicht.

5.1.4 Records

The Central Office shall keep and maintain up-to-date records of all Participating Sites under the scope of the certificate, including:

- a) A list of all Participating Sites, including:
 - I. Contact information (name, phone number, email address, physical address);
 - II. Appointed Participating Site's COC representative;
 - III. Date of entry into the Multi-site or Group COC certificate;
 - IV. Date of withdrawal from the scope of the certificate;
 - V. The certificate sub-code assigned;
 - VI. The site activity (e.g. primary processor, secondary processor, trader, printer, retailer);
- VII. Indication if the Participating Site implements Controlled Wood verification program, Supplier verification program for reclaimed materials and/or high risk outsourcing (according to criteria specified in FSC-STD-20-011);
- VIII. Indication if the Participating Site has signed a declaration stating that no material has been FSC labeled, sourced as controlled material, or sold as FSC certified or FSC Controlled Wood since the last Central Office's audit (according to clause 5.3.2 b).
- b) Where applicable (as required in Clause 4.3), the signed 'consent form' or contract of each Participating Site;
- c) Records demonstrating the scope of COC certification for each Participating Site;
- d) Records of all Central Office's audits, nonconformities identified in such audits, actions taken to correct them, and the Central Office's annual review of its audit program and procedures (according to Clause 5.3.8);
- e) Training provided by, or on behalf of, the Central Office, and of participation therein;
- f) A list of the Central Office's auditors and their qualifications.

5.1.5 The records shall be archived for at least five (5) years and shall be made available to the certification body on request.

5.1.4 Dokumentation

Die Zentrale bewahrt und verwaltet aktuelle Berichte zu allen Teilnehmenden Standorten im Geltungsbereich des Zertifikates auf, einschließlich:

- a) Eine Liste aller Teilnehmenden Standorte, einschließlich:
 - I. Kontaktinformationen (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Anschrift)
 - II. Benannte verantwortliche Person je Teilnehmendem Standort
 - III. Datum des Eintritts in das Multi-Site- oder Gruppenzertifikat
 - IV. Datum des Ausschlusses aus dem Geltungsbereich des Zertifikates
 - V. Kennzeichen des Standortes (sub-code)
 - VI. Die Aktivitäten der Standorte (z.B. primäre Verarbeitung, sekundäre Verarbeitung, Händler, Drucker, Einzelhändler)
- VII. Angaben darüber, ob die Teilnehmenden Standorte ein Controlled-Wood-Verifizierungsprogramm, ein Lieferantenverifizierungsprogramm für Recyclingmaterial und /oder Outsourcing mit hohem Risiko (entsprechend der Kriterien aus FSC-STD-20-011) unterhalten
- VIII. Angaben darüber, ob die Teilnehmenden Standorte eine Erklärung unterzeichnet haben, dass seit dem letzten Audit (entsprechend § 5.3.2 b) kein Material mit den FSC-Warenzeichen gekennzeichnet, oder als Controlled Wood-Material gekauft wurde.
- b) Wenn zutreffend (wie in § 4.3 angegeben), die unterzeichnete „Zustimmungserklärung“ oder den Vertrag jedes Teilnehmenden Standorts
- c) Unterlagen, die den Geltungsbereich der COC-Zertifizierung für jeden Teilnehmenden Standort definieren
- d) Unterlagen von allen Audits der Zentrale, mangelnde Übereinstimmungen, die in diesen Audits festgestellt wurden, vorgenommene Korrekturmaßnahmen und die Jahresberichte von diesen Auditprogrammen und Verfahren (in Bezug auf Paragraph 5.3.8)
- e) Schulung durch oder im Auftrag der Zentrale und die Beteiligung an diesen
- f) Eine Liste der Auditoren der Zentrale und ihrer Qualifikationen

5.1.5 Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf (5) Jahre zu archivieren und auf Anfrage der Zertifizierungsstelle bereitzustellen.

5.2 Qualification of Certificate Manager and Central Office's auditors

- 5.2.1 The Central Office shall assign a Certificate Manager with professional experience, knowledge and competence to manage the certificate and implement the requirements of the applicable FSC standards.
- 5.2.2 The selection of Central Office's auditors shall include the following:
 - a) The auditor shall have the professional experience and demonstrated ability to evaluate all aspects of the applicable FSC Chain of Custody standards according to the scale and complexity of the Participating Site being assessed;
 - b) The auditor shall be fluent in the language used at the Participating Site or be accompanied by a translator;
 - c) The auditor shall be objective and impartial. Auditors shall not audit activities for which they are responsible to oversee or participate in or for which they have any other conflict of interest.

NOTE: Training activities provided by the Central Office do not constitute conflict of interest.

- 5.2.3 The Central Office shall ensure that the Central Office's auditors are trained to audit Participating Sites against the latest version of all FSC Policies and Standards applicable to the scope of the certificate and any applicable Central Office procedures.

- 5.2.4 For certificates with more than 20 Participating Sites and where the Participating Sites are not linked through common ownership, the Central Office's auditors shall be in possession of a formal ISO 9001, ISO 14001 or OHSAS 18001 lead auditor certificate achieved through a recognized¹ accredited training course.

5.3 The Central Office Audit Program

- 5.3.1 The Central Office shall carry out an initial audit of each applicant to ensure that they conform to all applicable requirements of the Chain of Custody certification standard(s) and any additional requirements established by the Central Office prior to their inclusion as a Participating Site in the scope of the certificate.

5.2 Qualifikation des Zertifikatsmanagers und der Auditoren der Zentrale

- 5.2.1 Die Zentrale benennt einen Zertifikatsmanager mit professioneller Erfahrung, Fachwissen und der Kompetenz, das Zertifikat zu verwalten und die Anforderungen der zutreffenden FSC-Standards umzusetzen.
- 5.2.2 Die Auswahl der Auditoren der Zentrale muss Folgendes berücksichtigen:
 - a) Der Auditor verfügt über professionelle Sachkenntnis und nachgewiesene Fähigkeiten, um alle Aspekte des zutreffenden FSC-Chain-of-Custody-Standards gemäß Größe und Komplexität der Teilnehmenden Standorte beurteilen zu können.
 - b) Der Auditor spricht die Landessprache der Teilnehmenden Standorte fließend oder wird von einem Übersetzer begleitet.
 - c) Der Auditor ist objektiv und unparteiisch. Auditoren prüfen keine Aktivitäten, für die sie selbst verantwortlich sind oder an denen sie teilnehmen oder bei denen irgendein Interessenskonflikt besteht.

HINWEIS: Von der Zentrale initiierte Schulungsprogramme stellen keinen Interessenskonflikt dar.

- 5.2.3 Die Zentrale gewährleistet, dass die Auditoren der Zentrale derart geschult sind, dass die Teilnehmenden Standorte immer nach der neusten Version des FSC-Regelwerkes zutreffend für den Geltungsbereich des Zertifikates sowie nach allen gültigen Verfahren der Zentrale geprüft werden.

- 5.2.4 Für Zertifikate mit mehr als 20 Teilnehmenden Standorten und wenn die Teilnehmenden Standorte nicht über die Eigentumsverhältnisse verbunden sind, müssen die Auditoren der Zentrale im Besitz eines formalen Zertifikats für leitende Auditoren nach ISO 9001, ISO 14001 oder OHSAS 18001, erworben durch ein anerkanntes² Akkreditierungsseminar, sein.

5.3 Das Auditprogramm der Zentrale

- 5.3.1 Die Zentrale führt ein Anfangsaudit bei jedem Bewerber durch, um sicherzustellen, dass alle zutreffenden Anforderungen des COC-Zertifizierungsstandards und alle weiteren von der Zentrale geforderten Anforderungen erfüllt werden, bevor der Standort in den Geltungsbereich des Zertifikates aufgenommen wird.

¹ Refers to course certificates accepted by auditor registration schemes such as IRCA and RABQSA.

² Dies bezieht sich auf Zertifikate, die von einem Registrierungssystem für Auditoren wie IRCA und RABQSA anerkannt sind.

5.3.2 The Central Office shall conduct at least one audit annually of each Participating Site to evaluate the continued conformity to all applicable requirements of the Chain of Custody certification standard(s) and any additional requirements established by the Central Office. The Central Office may opt to waive its annual audit for Participating Sites that:

- a) Have already been audited by the certification body in the same calendar year, and/or
- b) Sign a declaration stating that no material has been FSC labeled, sourced as controlled material, or sold as FSC certified or FSC Controlled Wood since the last Central Office's audit. In that case, at the next audit the Central Office shall review the records back to the previous Central Office's audit to confirm the certification inactivity during the period.

5.3.3 The Central Office shall not waive more than two consecutive annual audits for each Participating Site.

5.3.4 For certificates where all Participating Sites are linked through common ownership, the Central Office's annual audits may be performed by internal auditors from Participating Sites meeting the requirements specified for Central Office's auditors.

5.3.5 The Central Office may perform desk audits (remote audits) for Participating Sites that are:

- a) Trading in finished and labelled products (e.g. retailers);
- b) Trading products without taking physical possession of products (e.g. traders);
- c) Exclusively handling certified products made of a single input material (e.g. the whole site production is FSC 100%).

5.3.6 The Central Office shall have the formal authority to issue Corrective Action Requests (CARs) to the Participating Sites and to enforce implementation, according to the requirements specified in Annex B.

5.3.2 Die Zentrale führt jährlich mindestens ein Audit bei jedem Teilnehmenden Standort durch, um die fortgeführte Übereinstimmung von allen zutreffenden Anforderungen des COC-Zertifizierungsstandards und allen weiteren Anforderungen seitens der Zentrale zu erfassen. Die Zentrale kann sich dafür entscheiden, auf das jährliche Audit bei einem Teilnehmenden Standort zu verzichten, für den Fall dass:

- a) dieser bereits von der Zertifizierungsstelle im selben Kalenderjahr überprüft wurde, und/oder
- b) dieser eine Erklärung unterschrieben hat, dass keine Materialien seit dem letzten Audit der Zentrale mit dem FSC-Zeichen ausgezeichnet wurden oder als FSC-zertifiziert oder als FSC Controlled Wood verkauft wurden. In diesem Fall muss die Zentrale beim nächsten Audit die Aufzeichnungen bis zum vorherigen Audit durch die Zentrale überprüfen, um die Inaktivität des Zertifikates während dieser Periode zu bestätigen.

5.3.3 Die Zentrale darf auf nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende jährliche Audits pro Teilnehmenden Standort verzichten.

5.3.4 Für Zertifikate, bei denen alle Teilnehmenden Standorte durch die Eigentumsverhältnisse verbunden sind, können die jährlichen Audits der Zentrale durch internationale Auditoren von Teilnehmenden Standorten durchgeführt werden, die die Anforderungen für Auditoren von Zentralen erfüllen.

5.3.5 Die Zentrale kann ein Schreibtischaudit (Fernaudits, Anm. d. Übersetzers: Audits, die ohne Vor-Ort-Inspektion durchgeführt werden) bei Teilnehmenden Standorten durchführen, die:

- a) mit gekennzeichneten Fertigprodukten handeln (z.B. Einzelhändler)
- b) mit Produkten handeln, ohne sie physisch zu besitzen (z.B. Händler)
- c) ausschließlich mit zertifizierten Produkten handeln, die aus einem einzigen Eingangsmaterial gemacht werden (z.B. wenn die ganze Produktion eines Standortes FSC 100% ist)

5.3.6 Die Zentrale hat, gemäß der Anforderungen in Annex B, die formale Autorität, Korrekturmaßnahmen (CARs) gegenüber den Teilnehmenden Standorten auszusprechen und die Umsetzung durchzusetzen.

5.3.7 The Central Office shall document each Participating Site's audit in a report covering at minimum the following information:

- d) Participating Site details (sufficient to identify the site);
- e) Checklist covering the certification requirements applicable to the Participating Site, providing a systematic presentation of findings and demonstrating conformity or nonconformity to each requirement;
- f) Status of CARs issued by the certification body and/or by the Central Office, including CARs issued during the previous audit and current audit;
- g) Verification of FSC material balance for each Participating Site in accordance with the requirements of FSC-STD-40-004;
- h) Summary of audit conclusions, including the decision on whether or not the site is eligible to be included or remain in the scope of the certificate.

5.3.8 The Central Office shall conduct an annual review of its audit program and procedures. The results of all audits shall be included in the review in order to address any necessary changes or identified issues.

5.3.7 Die Zentrale muss das Audit jedes Teilnehmenden Standorts in einem Bericht dokumentieren, der mindestens die folgenden Informationen enthält:

- d) Details über den Teilnehmenden Standort (ausreichend, um den Standort zu identifizieren)
- e) Prüfliste, die die zutreffenden Zertifizierungsanforderungen für den Teilnehmenden Standort abdeckt, die eine systematische Darstellung der Ergebnisse beinhaltet und die die Übereinstimmungen und Mängel für jede einzelne Anforderung beschreibt
- f) Status der CARs, die von der Zertifizierungsstelle ausgesprochen wurden und/oder durch die Zentrale, einschließlich der CARs, die während des vorherigen und des jetzigen Audits ausgesprochen wurden
- g) Verifizierung der FSC-Materialbilanz bei jedem Teilnehmenden Standort in Übereinstimmung mit den Anforderungen aus FSC-STD-40-004
- h) Zusammenfassung aller Schlussfolgerungen des Audits, inklusive der Entscheidung, ob der Standort sich eignet, in den Geltungsbereich des Zertifikats aufgenommen zu werden, zu verbleiben oder ob dies nicht der Fall ist.

5.3.8 Die Zentrale stellt eine jährliche Zusammenfassung ihres Auditprogramms und der Verfahren zusammen. Die Ergebnisse von allen Audits sind in dieser Zusammenfassung darzustellen, um alle notwendigen Änderungen oder identifizierten Aspekte zu erfassen.

5.4 Provision of information and documents to Participating Sites

- 5.4.1 The Central Office shall provide each Participating Site with documentation, specifying the relevant terms and conditions of participation and certification. The documentation shall include:
- Copies of the applicable Chain of Custody standard(s);
 - Copies of the documented procedure(s) of the Central Office;
 - Explanation of the certification body's and ASI's rights to access the Participating Site for the purposes of external evaluation and control (including unannounced audits);
 - Explanation of the certification body's, ASI's, and FSC's requirements with respect to collecting and publishing information;
 - Explanation of any obligations with respect to participation in the certificate, such as:
 - Use of controls for tracking FSC-certified materials or products;
 - Requirement to correct nonconformities issued by the certification body or the Central Office within their established timelines;
 - Requirements related to marketing or sales of products covered by the scope of the certificate;
 - Proper use of the assigned certificate sub-code and FSC trademark license code.

5.5 Number and increase of Participating Sites in the certificate scope

- 5.5.1 Group COC certificates are limited to a maximum number of 500 Participating Sites.
- 5.5.2 The Central Office may add new Participating Sites to the certificate scope at any time within the annual growth limit approved by its certification body.

NOTE: At each evaluation, the certification body will evaluate the ability of the Central Office to manage the number of Participating Sites in the certificate and approve an annual growth rate up to a limit of 100% based on the number of Participating Sites at the time of the evaluation. Where a certificate has 20 (twenty) or fewer Participating Sites at the time of the main evaluation, the certification body may approve a growth rate higher than 100%, based on the demonstrated capacity of the Central Office to manage a higher number of Participating Sites.

5.4 Bereitstellung von Informationen und Unterlagen an die Teilnehmenden Standorte

- 5.4.1 Die Zentrale stellt jedem Teilnehmenden Standort folgende Unterlagen zur Verfügung, die die relevanten Anforderungen und Bedingungen für die Teilnahme am Zertifikat beschreiben:
- Kopien der zutreffenden Produktkettenstandards
 - Kopien der dokumentierten Verfahren der Zentrale
 - Erklärungen der Rechte der Zertifizierungsstelle und von ASI über den Zugang zu den Teilnehmenden Standorte zu Zwecken der externen Überprüfung und Kontrolle (einschließlich unangekündigter Audits)
 - Erklärungen zu den Anforderungen der Zertifizierungsstelle, von ASI und FSC, in Hinsicht auf das Sammeln und Veröffentlichen von Informationen
 - Erklärung von jeglichen Verpflichtungen in Hinsicht auf die Teilnahme am Zertifikat, etwa wie:
 - Einsatz von Kontrollen, um die Verwendung von FSC-zertifizierten Materialien oder Produkten zu überwachen
 - Anforderung, die von der Zertifizierungsstelle oder der Zentrale festgestellten Mängel innerhalb des gesetzten Zeitrahmens zu korrigieren
 - Anforderungen an Marketing oder Verkauf von Produkten, die vom Geltungsbereich des Zertifikates abgedeckt sind
 - Korrekt Gebrauch des angegebenen Kennzeichens des Standortes (certificate sub code) und der FSC-Warenzeichenlizenzennummer

5.5 Anzahl und Zunahme der Teilnehmenden Standorte im Geltungsbereich des Zertifikates

- 5.5.1 Gruppen-COC-Zertifikate sind auf eine maximale Anzahl von 500 Teilnehmenden Standorten begrenzt.
- 5.5.2 Die Zentrale kann zu jedem Zeitpunkt innerhalb des jährlichen Wachstumslimits, welches von der Zertifizierungsstelle festgesetzt wurde, neue Teilnehmende Standorte in den Geltungsbereich des Zertifikates hinzufügen.

HINWEIS: Bei jeder Evaluierung überprüft die Zertifizierungsstelle die Befähigung der Zentrale, die Anzahl der Teilnehmenden Standorte im Zertifikat zu verwalten, und legt eine jährliche Wachstumsrate mit einer Obergrenze von 100% (bezogen auf die Anzahl der Teilnehmenden Standorte zum Zeitpunkt der Evaluierung) fest. Wenn ein Zertifikat 20 (zwanzig) oder weniger Teilnehmende Standorte zum Zeitpunkt der Hauptevaluierung hat, kann die Zertifizierungsstelle eine Wachstumsrate, von mehr als 100% genehmigen, sofern die Zentrale die entsprechende Kapazität für die Verwaltung einer höheren Anzahl von Teilnehmenden Standorten nachgewiesen hat.

5.5.3 If the number of Participating Sites is going to exceed the approved growth limit, new sites can only be added to the certificate after the certification body has done an audit of the Central Office and a sample of the new sites.

NOTE: In the audit for inclusion of new Participating Sites, the certification body will establish a new growth limit for the period between the date of the expansion of scope audit and the next certification body's surveillance audit.

5.5.4 New Participating Sites added within the growth limit shall be considered certified after its publication in the FSC database of registered certificates. The Central Office shall submit the audit report for each applicant site to the certification body together with the request to include the new Participating Site(s) to the FSC database.

NOTE: Certification bodies are not required to revise and approve the Central Office's audit reports.

5.5.5 Multi-site and Group COC certificates without a Central Office Audit Program (see Clause 4.5 above) can only add new Participating Sites to the scope of the certificate after they have been audited and approved by the certification body.

5.5.6 If a Participating Site in a "Group COC certificate" ceases to conform to the eligibility criteria due to an increase in employees or turnover (see Clause 3.1), its participation in the Group shall become 'transitional'. Participating Sites shall re-consider their eligibility for Group certification twelve (12) months after the beginning of the transitional status. If they still do not conform to the eligibility criteria at that time, they shall be removed from the Group within a period of three (3) months.

5.5.7 When a Participating Site leaves the certificate, the Central Office shall inform the certification body in writing within three (3) working days.

5.5.3 Übersteigt die Anzahl der Teilnehmenden Standorte die angegebene Wachstumsgrenze, können neue Standorte nur zum Zertifikat hinzugefügt werden, nachdem die Zertifizierungsstelle ein Audit bei der Zentrale und eine Stichprobe bei den neuen Standorten durchgeführt hat.

HINWEIS: Beim Audit für eine Aufnahme von neuen Teilnehmenden Standorten wird die Zertifizierungsstelle eine neue Wachstumsgrenze für den Zeitraum seit dem Audit zur Ausweitung des Geltungsbereichs und bis zum nächsten Audit der Zertifizierungsstelle angeben.

5.5.4 Neue Teilnehmende Standorte, die innerhalb der Wachstumsgrenze hinzugekommen sind, sind erst dann als zertifiziert zu betrachten, nachdem sie in der FSC-Datenbank von registrierten Zertifikaten veröffentlicht wurden. Die Zentrale schickt den Auditbericht für jeden neuen Standort an die Zertifizierungsstelle zusammen mit dem Ersuchen, den neuen Teilnehmenden Standort in die FSC-Datenbank aufzunehmen.

HINWEIS: Zertifizierungsstellen brauchen die Auditberichte der Zentrale nicht zu prüfen oder anzuerkennen.

5.5.5 Multi-Site- und Gruppen-COC-Zertifikate, die kein eigenes Auditprogramm der Zentrale haben (siehe oben unter Paragraph 4.5) können nur dann neue Teilnehmende Standorte in den Geltungsbereich des Zertifikates aufnehmen, nachdem sie durch die Zertifizierungsstelle auditiert und bestätigt wurden.

5.5.6 Wenn ein Teilnehmender Standort aus einem "Gruppen-COC-Zertifikat" bedingt durch einen Anstieg der Mitarbeiter oder des Umsatzes (siehe Paragraph 3.1) nicht mehr die Eignungskriterien erfüllt, wird die Teilnahme an der Gruppe auf den Status „im Übergang“ gesetzt. Teilnehmende Standorte müssen ihre Eignung für das Gruppenzertifikat zwölf (12) Monate nach dem Beginn des Übergangsstatus neu überprüfen. Wenn sie zu diesem Zeitpunkt die Eignungskriterien noch immer nicht erfüllen, müssen sie innerhalb eines Zeitraums von drei (3) Monaten aus der Gruppe austreten.

5.5.7 Wenn ein Teilnehmender Standort das Zertifikat verlässt, informiert die Zentrale die Zertifizierungsstelle in einem Schreiben innerhalb von drei (3) Werktagen.

6 Requirements for the Participating Sites

- 6.1 Each Participating Site shall be responsible for:
- Assigning a representative who has legal or managerial authority to be responsible for ensuring the implementation of and adherence to all applicable procedures necessary for conformance to the relevant FSC certification requirements and Central Office procedures, including any out-sourced activities; this representative shall be the contact for the Central Office;
 - Conforming to all applicable FSC Chain of Custody certification requirements;
 - Conforming to all applicable participation requirements as specified by the Central Office;
 - Responding effectively to all requests from the Central Office and/or the certification body;
 - Informing the Central Office of all changes in ownership, staff, procedures, or processes that may affect conformance to certification or participation requirements;
 - Providing full cooperation and assistance with respect to the satisfactory completion of audits performed by the Central Office, the certification body, or ASI;
 - Ensuring that all CARs issued by the Central Office or the certification body are addressed within their established timelines.
- 6.2 For sale of FSC-certified products, Participating Sites may use their assigned sub-code on sales documentation.

6 Anforderungen an Teilnehmende Standorte

- 6.1 Jeder Teilnehmende Standort ist verantwortlich für:
- Die Benennung einer verantwortlichen Person, die die rechtliche oder verwaltungstechnische Leitung hat. Die verantwortliche Person ist für die Umsetzung und Einhaltung der zutreffenden Verfahren verantwortlich, die die Übereinstimmung mit den zutreffenden FSC-Zertifizierungsanforderungen und den Verfahren der Zentrale sicherstellen. Diese verantwortliche Person ist der Ansprechpartner für die Zentrale.
 - Die Übereinstimmung mit den zutreffenden FSC-COC-Zertifizierungsanforderungen
 - Die Übereinstimmung mit allen zutreffenden Teilnahmeanforderungen seitens der Zentrale
 - Sorgfältig auf alle Anfragen der Zentrale oder der Zertifizierungsstelle zu antworten
 - Die Information der Zentrale über alle Änderungen bezüglich der Eigentumsverhältnisse, des Personals, der Verfahren oder Prozesse, die die Übereinstimmung mit Zertifizierungs- oder Teilnahmeanforderungen beeinflussen könnte
 - Die Erbringung der vollständigen Kooperation und Unterstützung in Bezug auf eine zufriedenstellende Durchführung der Audits durch die Zentrale, die Zertifizierungsstelle oder ASI
 - Die Sicherstellung, dass alle von der Zentrale oder der Zertifizierungsstelle ausgestellten CARs innerhalb des festgesetzten Zeitraums ausgerichtet werden.
- 6.2 Für den Verkauf von FSC-zertifizierten Produkten können Teilnehmende Standorte ihr zugewiesenes Standortkennzeichen (sub-codes) auf den Verkaufsdokumenten verwenden.

ANNEX A

Comparison of Single, Multi-site and Group COC requirements

Item	Single	Multi-site	Group
All sites shall operate under a common ownership structure	Yes	Not necessarily. Common ownership is applicable under the scenario as specified in Clause 2.1. a)	No
Sites can invoice FSC products independently	No. Only one site under the scope of the certificate is allowed to invoice FSC products to customers	Yes	Yes
All sites shall be located in the same country	Yes	No	Yes
The Organization shall establish a Central Office for the certificate administration and internal monitoring	No	Yes	Yes
The certification body can apply a defined sampling method in the evaluation	No. All sites under the scope of the certificate shall be annually audited by the certification body	Yes	Yes
Certificate growth	The inclusion of new sites under the scope of the certificate is subject to approval by the certification body	In the period between audits by the certification body, The Organization may add new sites to the certificate scope. The growth limits established by the certification body shall be applied	In the period between audits by the certification body, The Organization may add new sites to the certificate scope. The growth limits established by the certification body shall be applied

ANHANG A

Vergleich von Einzel-, Multi-Site- und Gruppen-COC-Anforderungen

Thema	Einzel	Multi-site	Gruppe
Alle Standorte sind über die Eigentumsverhältnisse verbunden.	Ja	Nicht notwendig. Für Gemeinsame Eigentumsstruktur ist zutreffend, was unter dem Szenario in Paragraph 2.1. a dargestellt ist.	Nein
Standorte können FSC-Produkte unabhängig in Rechnung stellen.	Nein. Nur ein Standort innerhalb des Geltungsbereiches des Zertifikates ist berechtigt, Produkte an Kunden in Rechnung zu stellen.	Ja	Ja
Alle Standorte müssen im gleichen Land liegen.	Ja	Nein	Ja
Die Organisation hat eine Zentrale für die Zertifikatsverwaltung und interne Überwachung einzuführen.	Nein	Ja	Ja
Die Zertifizierungsstelle kann ein festgelegtes Stichprobenverfahren bei der Überwachung anwenden.	Nein. Alle Standorte innerhalb des Geltungsbereiches des Zertifikates müssen in einem jährlichen Audit durch die Zertifizierungsstelle überprüft werden.	Ja	Ja
Ausweitung des Zertifikates	Die Aufnahme neuer Standorte in den Geltungsbereich des Zertifikates ist von der Zertifizierungsstelle zu genehmigen.	Im Zeitraum zwischen Audits der Zertifizierungsstelle kann die Organisation neue Standorte in den Geltungsbereich des Zertifikats aufnehmen. Das von der Zertifizierungsstelle festgelegte Wachstumslimit muss beachtet werden.	Im Zeitraum zwischen Audits der Zertifizierungsstelle kann die Organisation neue Standorte in den Geltungsbereich des Zertifikats aufnehmen. Das von der Zertifizierungsstelle festgelegte Wachstumslimit muss beachtet werden.

ANNEX B

Requirements for the issuance of CARs by the Central Office

- 1 The Central Office's auditor shall evaluate each identified nonconformity to determine whether it constitutes a minor or major nonconformity. Nonconformities shall lead to Corrective Action Requests (CARs) or removal of the Participating Site from the certificate.

NOTE: The Central Office's auditor may also identify the early stages of a problem which does not of itself constitute nonconformity, but which the auditor considers may lead to a future nonconformity if not addressed by the Participating Site. Such observations should be recorded in the audit report as 'observations'.

- 1.1 A nonconformity shall be considered minor if:
 - a) It is a temporary lapse; or
 - b) It is unusual/non-systematic; or
 - c) The impacts of the nonconformity are limited in their temporal and organisational scale; and
 - d) It does not result in a fundamental failure to achieve the objective of the relevant requirement.
- 1.2 A nonconformity shall be considered major if, either alone or in combination with further nonconformities, it results in, or is likely to result in a fundamental failure to achieve the objective of the relevant requirement in the Participating Site under the scope of the evaluation. Such fundamental failure shall be indicated by nonconformity(ies) which:
 - a) Continue over a long period of time; or
 - b) Are repeated or systematic³; or
 - c) Affect a wide range of the production or a large proportion of workers; or
 - d) Are not corrected or adequately addressed by the Participating Sites once it has been identified.

³ The Central Office's auditor shall determine whether the number and impact of a series of minor nonconformities identified during evaluation is sufficient to demonstrate 'systematic' failure (i.e. failure of management systems). If this is the case, then the repeated instances of minor nonconformities shall constitute a major nonconformity

ANHANG B

Anforderungen für die Festsetzung von CARs durch die Zentrale

- 1 Der Auditor der Zentrale bewertet bei jeder festgestellten Abweichung, ob es sich um eine Neben- oder eine Hauptabweichung handelt. Abweichungen führen zu Korrekturmaßnahmen (im weiteren CARs) oder zum Ausschluss dieses Teilnehmenden Standortes aus dem Zertifikat.

HINWEIS: Der Auditor der Zentrale kann ebenfalls die Vorstufen eines Problems identifizieren, die nicht selbst eine Abweichung darstellen, aber nach Auffassung des Auditors zu einer zukünftigen Abweichung führen können, sollte der Teilnehmende Standort keine Gegenmaßnahmen ergreifen. Solche Beobachtungen sollten in den Auditreport als "Beobachtungen" vermerkt werden.

- 1.1 Eine Abweichung gilt dann als Nebenabweichung, wenn:
 - a) Es sich um eine vorübergehende Unachtsamkeit handelt oder
 - b) Die Abweichung ungewöhnlich / nicht systematisch ist oder
 - c) Die Auswirkungen der Abweichung zeitlich oder organisatorisch im Ausmaß begrenzt sind und
 - d) Es nicht in einen fundamentalen Fehler mündet, der verhindert, dass das Ziel der entsprechenden Anforderung erreicht wird.
- 1.2 Eine Abweichung muss dann als Hauptabweichung bezeichnet werden, wenn diese - einzeln oder in Kombination mit weiteren Abweichungen - zu einer grundlegenden Nichterfüllung des Ziels einer relevanten Anforderung bei einem Teilnehmenden Standort im Rahmen des Geltungsbereiches des Zertifikates führt. Derartig grundlegende Fehler müssen sich durch Abweichungen auszeichnen, welche:
 - a) Eber einen langen Zeitraum andauern oder
 - b) Sich wiederholen oder systematisch⁴ sind oder
 - c) Einen großen Teil der Produktion betreffen oder einen großen Anteil der Arbeiter oder
 - d) Nicht korrigiert werden oder mit denen der Teilnehmende Standort sich nicht in angemessener Art und Weise befasst, nachdem die Abweichung identifiziert wurde.

⁴ Der Auditor einer Zentrale muss festlegen, ob die Anzahl und die Auswirkung einer Anhäufung von Nebenabweichungen während einer Bewertung hinreichen, systematische Fehler festzustellen (z.B. Fehler von Managementsystemen). Wenn dies der Fall ist, stellen wiederholte Fälle von Nebenabweichungen eine Hauptabweichung dar.

- | | |
|--|---|
| <p>2 The Central Office's auditor shall consider the impact of a nonconformity, taking account of how it affects the integrity of the relevant supply chains for FSC-certified products and the credibility of the FSC system, when evaluating whether a nonconformity results in or is likely to result in fundamental failure to achieve the objective of the relevant requirement.</p> <p>3 CARs shall have the following maximum timelines:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Minor nonconformities shall be corrected within the maximum period of one (1) year or by the next annual Central Office's audit (whatever happens first); b) Major nonconformities shall be corrected within three (3) months. <p>4 The Central Office's auditor shall determine whether Corrective Action Requests have been appropriately implemented within their timelines. Minor CARs that are not closed within the established timelines shall be upgraded to Major CARs. Participating Sites that do not conform to Major CARs within established timelines shall be immediately removed from the certificate scope until they are able to close the CAR.</p> <p>5 The occurrence of five (5) or more major nonconformities in a Central Office's audit shall be considered as a breakdown of the Chain of Custody system and the Participating Site shall immediately be removed from the Multi-site or Group COC certificate.</p> <p>6 Participating Sites that have received Major CARs during the initial audit by the Central Office shall not be included in the scope of the Multi-site or Group COC Certificate until the Major CARs are closed.</p> | <p>2 Für den Fall, dass zu bewerten ist, ob eine Abweichung zu einem grundlegenden Verfehlten des Ziels einer entsprechenden Anforderung führt, muss der Auditor einer Zentrale die Auswirkungen einer Abweichung in Betracht ziehen und bewerten, inwiefern diese die Integrität von betroffenen Lieferketten für FSC-zertifizierte Produkte und die Glaubwürdigkeit des FSC-Systems beeinträchtigt.</p> <p>3 CARs müssen die folgenden maximalen Zeitspannen beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Maximal müssen Nebenabweichungen innerhalb eines (1) Jahres korrigiert werden oder bis zum nächsten Audit der Zentrale (je nachdem, was zuerst passiert) b) Hauptabweichungen müssen innerhalb von drei (3) Monaten korrigiert werden. <p>4 Der Auditor einer Zentrale muss feststellen, ob CARs innerhalb der gesetzten Frist angemessen umgesetzt wurden. Nebenabweichungen, die nicht bis zur festgelegten Frist geschlossen wurden, werden zu Hauptabweichungen hochgestuft. Teilnehmende Standorte, die Hauptabweichungen nicht innerhalb der festgelegten Frist schließen, müssen sofort aus dem Geltungsbereich des Zertifikats entfernt werden - bis diese fähig sind ihr CAR zu schließen.</p> <p>5 Das Auftreten von fünf (5) oder mehr Hauptabweichungen während eines Audits einer Zentrale ist als Zusammenbruch des Systems der Produktkette anzusehen und der Teilnehmende Standort muss von einem Multi-Site- oder Gruppenzertifikat entfernt werden.</p> <p>6 Teilnehmende Standorte, die Hauptabweichungen während des Erstaudits der Zentrale erhalten haben, dürfen nicht in den Geltungsbereich eines Multi-Site- oder Gruppenzertifikats aufgenommen werden, solange Hauptabweichungen nicht geschlossen sind.</p> |
|--|---|